

Programm für den 14. Mai 2009
Schloss Wahn
Barockensemble Nel Dolce

Nicola Matteis (1650-1714)

Suite für Blockflöte, Violine und B.c.

aus: „Ayres for the Violin: The Third Part“

Preludio, Sarabanda, Vivace, Gavotta con Divisoni

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

„**Süßer Blumen Ambraflocken**“ (HWV 204), Arie für Sopran, Violine und Basso continuo aus „Neun deutsche Arien“ (HWV 201 – 210)

Süßer Blumen Ambraflocken, euer Silber soll mich locken dem zum Ruhm, der euch gemacht. Da ihr fallt, will ich mich schwingen himmelwärts, und den besingen, der die Welt hervorgebracht.

„**Singe Seele, Gott zum Preise**“ (HWV 206), Arie für Sopran, Violine und Basso continuo aus „Neun deutsche Arien“ (HWV 201 – 210)

Singe Seele, Gott zum Preise, der auf solche weise Weise alle Welt so herrlich schmückt. Der uns durchs Gesicht entzückt,

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Sonata a tre für Altblockflöte, Violine und Basso continuo

Allegro

Adagio

Allegro

Presto

Erfrischende Virtuosität und ansteckende Musizierfreude sind die Kennzeichen des von Presse wie Publikum gleichermaßen anerkannten **Kölner Barockensembles Nel Dolce**.

In wechselnden Besetzungen bieten die fünf jungen Musiker Werke des 17. und 18. Jahrhunderts dar. In Meisterkursen bei Dorothee Oberlinger, Markus Möllenbeck, Ingeborg Scheerer, Gerald Hambitzer u.a. vertieften die Musiker ihre Auseinandersetzung mit der Musik des Barock. Anregungen erhielten sie weiterhin u.a. durch Konrad Junghänel, Richard Gwilt, Michael Niesemann, Ursula Schmidt-Laukamp und Hille Perl. Auftritte führen das 2003 gegründete Ensemble sowohl in verschiedene Regionen Deutschlands als auch ins Ausland.

Nel Dolce wird gefördert durch die Stiftung „Yehudi Menuhin – Live Music Now“. Zuletzt wurde das Ensemble 2006 mit dem Publikumspreis des Biagio-Marini-Wettbewerbes ausgezeichnet, im selben Jahr erschien beim Label BeLaMusic die CD „Aus der Seele muss man spielen...“. Zur Zeit absolviert das Ensemble den Studiengang „Kammermusik/Alte Musik“ an der Hochschule für Musik Köln.



Stephanie Buyken – Sopran, Blockflöte
Sabine König – Violine
Harm Meiners – Violoncello
Philipp Spätling – Cembalo

www.neldolce.de